

Lübben 03. Juni 2015, 02:47 Uhr

Jaqueline Kny lässt die bunten Fahnen leuchten

LÜBBEN/LÜBBENAU Inklusiv wird die Aquamediale in diesem Jahre. Sie will alle mit einschließen, Kunstkenner und Laien, studierte Künstler und Autodidakten.



Die Farben

Foto: Aquamediale

Teil dieses Gedankens ist die Arbeit von Jaqueline Kny. Sie lebt in der Berliner Stephanus-Stiftung und ist als Malerin Autodidaktin. "Ihr außergewöhnliches Farbempfinden und ihr versierter Umgang mit dem Pinsel führt zu Bildern von intensiver Leuchtkraft und frischer Transparenz", sagt Kuratorin Petra Schröck. Die Arbeiten in Zitronengelb, Hellorange und zartem Türkisgrün sind auf vier Fahnen gedruckt worden, die während der Aquamediale am Lübbenauer Hafen, an der Lübbener Spreewaldinformation und vor dem Landratsamt am Beethovenweg wehen werden. Sie stehen unter dem Titel "Die Farben/Fahnen".

Ingvil Schirling

Weitere Artikel zu diesem Thema:

Mario Asef backt Ziegelsteine aus Eisenschlamm

Nicola Rubinstein baut den Spreewäldern eine goldene Brücke

Joachim Froese lässt Leichhardts Blumen erblühen

Aquamediale: Zur Eröffnung darf getanzt werden

Blanca Gomila: Auf der Spur von Menschen und Lieblingsplätzen

Evaristti: Ein Bürgerschreck auf der Lübbener Liebesinsel

Irene Hofmann bringt Melancholie in mathematische Formen

Jüngste Kommentare
